

Studieren im Ausland

Auslandserfahrung, Beherrschung von Fremdsprachen und interkulturelle Kompetenzen werden heute auf dem Arbeitsmarkt großgeschrieben. Auslandsaufenthalte gelten als wichtige, oftmals entscheidende Kriterien bei der Einstellung von neuen Mitarbeitern.

Doch nicht nur beruflich bringt ein Auslandsaufenthalt immense Vorteile mit sich: Er erweitert den eigenen Horizont, fördert die Selbständigkeit und die Toleranz gegenüber fremden Kulturen. Ein Auslandsaufenthalt ermöglicht die Entdeckung einer „ganz neuen eigenen Welt“. Kann es ein größeres Abenteuer geben?

Neugierig geworden? Verbinden Sie persönliche Interessen mit Ihrer Karriere!

Die Fakultät B+W ermöglicht Studierenden einen Auslandsaufenthalt durch ein großes internationales Netzwerk und ausgezeichneten Kontakten zu renommierten Hochschulen. In unserer [Partnerhochschuldatenbank](#) können Sie sich einen Überblick über unsere Partner in mehr als 25 Ländern verschaffen. Möglich ist auch ein Aufenthalt an jeder anderen Hochschule als sogenannter Freemover.

Falls ein Auslandssemester nicht das Richtige ist, bieten wir weitere Möglichkeiten, einen Teil des Studiums im Ausland zu verbringen: Auslandspraktikum, Summer School, Abschlussarbeit und Sprachkurs.

Lust auf Abenteuer? Wir freuen uns darauf, Sie zu unterstützen!

Prof. Dr. Thomas Baumgärtler, Prodekan für Studium und Lehre der Fakultät B+W

”

„Ein Studiensemester an einer unserer zahlreichen Partnerhochschulen oder ein Praktikum in einem Unternehmen im Ausland schaffen wertvolle Erfahrungen, das bislang erworbene Wissen sowie soziale und interkulturelle Kompetenzen bei unseren Partnern im Ausland anzuwenden und weiter zu vertiefen. Ein Auslandsaufenthalt ist ein „must-have“ für jede/n Studierende/n, ich konnte als Student diese wichtige Erfahrung ebenfalls machen – auch heute noch zieht es mich als Gastdozent regelmäßig ins spanischsprachige Ausland.“